

Matthäus 17



Elberfelder Übersetzung (Version 1.3 von bibelkommentare.de)

1 Und nach sechs Tagen nimmt Jesus den Petrus und Jakobus und Johannes, seinen Bruder, mit und führt sie auf einen hohen Berg besonders. [?] 2 Und er wurde vor ihnen umgestaltet. Und sein Angesicht leuchtete wie die Sonne, seine Kleider aber wurden weiß wie das Licht. 3 Und siehe, Mose und Elia erschienen ihnen und unterredeten sich mit ihm. 4 Petrus aber hob an und sprach zu Jesus: Herr, es ist gut, dass wir hier sind. Wenn du willst, lass uns hier drei Hütten machen, dir eine und Mose eine und Elia eine. 5 Während er noch redete, siehe, da überschattete sie eine lichte Wolke, und siehe, eine Stimme kam aus der Wolke, die sprach: Dieser ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen gefunden habe; ihn hört. 6 Und als die Jünger es hörten, fielen sie auf ihr Angesicht und fürchteten sich sehr. 7 Und Jesus trat herzu, rührte sie an und sprach: Steht auf und fürchtet euch nicht. 8 Als sie aber ihre Augen aufhoben, sahen sie niemand als Jesus allein. [?]

9 Und als sie von dem Berg herabstiegen, gebot ihnen Jesus und sprach: Sagt niemand das Gesicht, bis der Sohn des Menschen aus den Toten auferstanden ist. 10 Und [seine] Jünger fragten ihn und sprachen: Was sagen denn die Schriftgelehrten, dass Elia zuerst kommen müsse? 11 Er aber antwortete und sprach zu ihnen: Elia zwar kommt [zuerst] und wird alle Dinge wiederherstellen; 12 ich sage euch aber, dass Elia schon gekommen ist, und sie haben ihn nicht erkannt, sondern an ihm getan, was irgend sie wollten. So wird auch der Sohn des Menschen von ihnen leiden. 13 Da verstanden die Jünger, dass er von Johannes dem Täufer zu ihnen sprach.

14 Und als sie zu der Volksmenge kamen, trat ein Mensch zu ihm und fiel vor ihm auf die Knie. 15 und sprach: Herr, erbarme dich meines Sohnes, denn er ist mondsüchtig und leidet arg; denn oft fällt er ins Feuer und oft ins Wasser. 16 Und ich brachte ihn zu deinen Jüngern, und sie konnten ihn nicht heilen. 17 Jesus aber antwortete und sprach: O ungläubiges und verkehrtes Geschlecht! Bis wann soll ich bei euch sein? Bis wann soll ich euch ertragen? Bringt mir ihn her. 18 Und Jesus bedrohte ihn, und der Dämon fuhr von ihm aus; und von jener Stunde an war der Knabe geheilt. 19 Da traten die Jünger zu Jesus besonders und sprachen: Warum haben wir ihn nicht austreiben können? 20 Er aber spricht zu ihnen: Wegen eures Unglaubens; denn wahrlich, ich sage euch, wenn ihr Glauben habt wie ein Senfkorn, so werdet ihr zu diesem Berg sagen: Werde versetzt von hier dorthin! Und er wird versetzt werden; und nichts wird euch unmöglich sein. 21 Diese Art aber fährt nicht aus als nur durch

Gebet^{G4335} und^{G2532} Fasten^{G3521}.

22 Als sie^{G846} sich^{G390} aber^{G1161} in^{G1722} Galiläa^{G1056} aufhielten^{G3903}, sprach^{G2036} Jesus^{G2424} zu ihnen^{G846}: Der^{G3588} Sohn^{G5207} des^{G3588} Menschen^{G444} wird^{G3195} überliefert^{G3860} werden^{G3860} in^{G1519} der Menschen^{G444} Hände^{G5495}, 23 und^{G2532} sie werden ihn^{G846} töten^{G615}, und^{G2532} am^{G3588} dritten^{G5154} Tag^{G2250} wird er auferweckt^{G1453} werden^{G1453}. Und^{G2532} sie wurden^{G3076} sehr^{G4970} betrübt^{G3076}.

24 Als sie^{G846} aber^{G1161} nach^{G1519} Kapernaum^{G2584} kamen^{G2064}, traten^{G4334} die^{G3588} Einnnehmer^{G2983} der^{G3588} Doppeldrachmen^{G13234} zu^{G4334} Petrus^{G4074} und^{G2532} sprachen^{G2036}: Zahlt^{G5055} euer^{G5216} Lehrer^{G1320} nicht^{G3756} die^{G3588} Doppeldrachmen^{G1323}? 25 Er sagt^{G3004}: Ja⁵. Und^{G2532} als er in^{G1519} das^{G3588} Haus^{G3614} eintrat^{G2064}, kam^{G4399} Jesus^{G2424} ihm^{G846} zuvor^{G4399} und sprach^{G3004}: Was^{G5101} meinst^{G1380} du^{G4671}, Simon^{G4613}? Von^{G575} wem^{G5101} erheben^{G2983} die^{G3588} Könige^{G935} der^{G3588} Erde^{G1093} Zoll^{G5056} oder^{G2228} Steuer^{G2778}, von^{G575} ihren^{G846} Söhnen^{G5207} oder^{G2228} von^{G575} den^{G3588} Fremden^{G245}? [?] 26 [Petrus^{G4074}] sagt^{G3004} zu ihm^{G846}: Von^{G575} den^{G3588} Fremden^{G245}. Jesus^{G2424} sprach^{G5346} zu ihm^{G846}: Demnach^{G686} sind^{G1526} die^{G3588} Söhne^{G5207} frei^{G1658}. 27 Damit^{G2443} wir ihnen^{G846} aber^{G1161} kein Ärgernis geben^{G4624}, geh^{G4198} an^{G1519} den See^{G2281}, wirft^{G906} eine Angel^{G44} aus^{G906} und^{G2532} nimm^{G142} den^{G3588} ersten^{G4412} Fisch^{G2486}, der heraufkommt^{G305}, öffne seinen Mund, und^{G2532} du wirst einen Stater^{G4715} finden^{G2147}; den^{G1565} nimm^{G2983} und gib^{G1325} ihnen^{G846} für^{G473} mich^{G1700} und^{G2532} dich^{G4675}. [?] [?] [?] [?] [?] [?] [?] [?] [?] [?]

Fußnoten

1. Nach and. Les.: will ich
2. d.h. überdeckte sie, ohne zu verdunkeln; denn es war eine lichte Wolke, „die prachtvolle Herrlichkeit“ (2. Petr. 1,17).
Dasselbe Wort wird von der Wolke gebraucht, die die Stiftshütte bedeckte
3. O. umherzogen
4. eine jüdische Kopfsteuer für den Tempel; vergl. Neh. 10,32.33
5. O. Gewiss